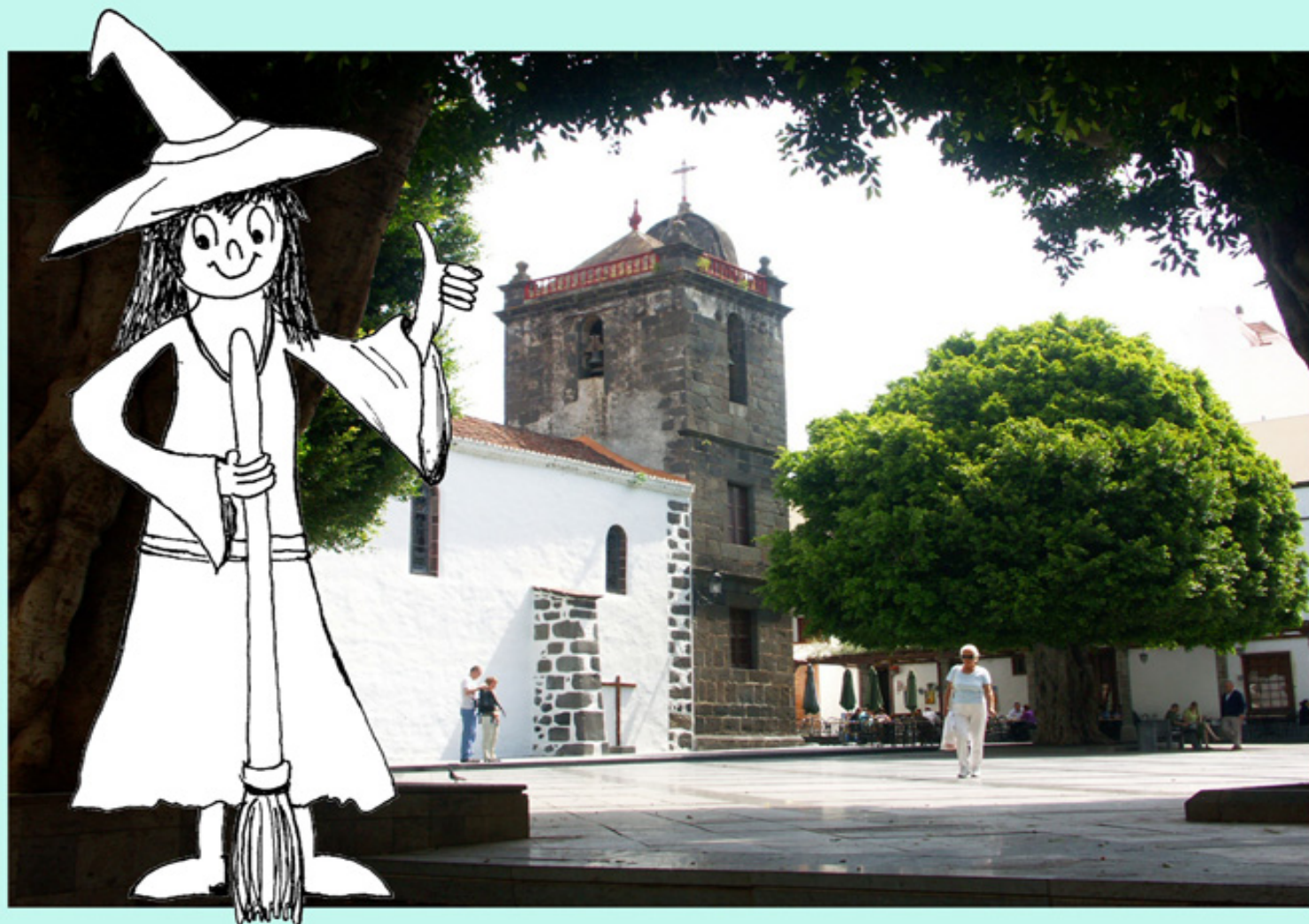


Monika Stegmann

Die Spanischhexe 2



**Spanisch für Fortgeschrittene
auf La Palma**

mit Lösungsschlüssel

überarbeitete Neuauflage

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Lektion 25: El Futuro

Las vacaciones- Certificación de Residencia El
Pretérito Indefinido

Lektion 26: Christine ha vuelto a La Palma

Lektion 27: Antonio ha vuelto a La Palma

Lektion 28: La historia española

Zeittafeln zur Geschichte- El Pluscuamperfecto

Lektion 29: Una carta de presentación

Bewerbungsschreiben- Pretérito Imperfecto

Lektion 30: Blancanieves

Schneewittchen- Übung zum Gebrauch der
Vergangenheiten

Lektion 31: Mami Biermann

Übung zum Gebrauch der Vergangenheiten-
Adverbien

Lektion 32: En el rastro de Argual

Übung zum Gebrauch der Vergangenheiten

Lektion 33: El coche

Autokauf

Lektion 33 a: El seguro del coche

Wissenswertes zur Autoversicherung

Lektion 34: Contrato de compraventa

Kaufvertrag- Wiederholung Befehlsformen

Lektion 35: La chuleta para la ITV

Vokabular für den Besuch beim TÜV

Lektion 36: Christine tiene visita de su familia

Lektion 37: Preparando una excursión a la Caldera

Campinggenehmigung für den Nationalpark

Lektion 38: La Navidad

Sitten und Gebräuche an den Feiertagen

Lektion 39: Christine encuentra trabajo

Lektion 40: La casa de Antonio

Werkzeuge und Bauvokabular

Lektion 41: El jardín

Haustiere und Tierarzt

Lektion 42: La cocina

Lektion 43: ...y el dormitorio

Prefijos und Sufijos

Lektion 44: En la tienda de pinturas

Vokabular Anstrich und Renovierung

Anhang

Wissenswertes und Skurriles

Lösungsschlüssel zu den Übungen

Vorwort

Die Geschichte von Aussteigerin Christine geht weiter.

Das vorliegende Buch schließt im Lernprogramm direkt an die Spanischhexe Teil 1 an. Deshalb beginnt der 2. Teil mit der Kapitelnummer 25.

Das bereits in Teil 1 vorhandene, alphabetische Wörterverzeichnis wurde weitergeführt. Es enthält also auch alle in Teil 1 bereits behandelten Vokabeln. Die nebenstehende

Nummer verweist auf das Kapitel, in dem die jeweilige Vokabel neu eingeführt wurde.

Hierdurch ist es für den Lernenden möglich, eine vergessene Vokabel im Satzzusammenhang zu repetieren.

Das Basisvokabular aus Teil 1 wird auf insgesamt etwa 1700 Wörter erweitert.

Der thematische Schwerpunkt liegt bei „Auto“ und „Hausbau“, Themenbereiche, die herkömmliche Spanischbücher nicht ausreichend abdecken.

Nach wie vor gilt: So wenig „Fachchinesisch“ wie möglich zu verwenden. Schon im Voraus entschuldige ich mich für die unwissenschaftlichen Erklärungen.

Um unnötige Verwirrung oder gar Vergleiche zum Deutschen zu vermeiden, habe ich die Vergangenheiten nur mit ihrem spanischen Namen bezeichnet, unter dem sie auch in jedem anderen Fachbuch zu finden sind.

Als Ergänzung zu diesem Buch empfehle ich eine übersichtliche, spanische Verbtabelle. (Langenscheidt/ Pons)

In Teil 1 wurden die Dialoge zur besseren Verständlichkeit wie ein Theaterstück gedruckt. Am Anfang der wörtlichen Rede stand immer der Name der sprechenden Person.

In Teil 2 wird die spanische Interpunktion verwendet: Am Anfang der wörtlichen Rede steht ein Strich.(-....)

Wie bereits bekannt, schließen sich an die Texte praktische Übungen an.

Ich wünsche weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Lernen!



Christine hat im Teil 1 der Spanischhexe ganz gut gelernt, wie man sich in Spanisch verständigt.

Jetzt trifft sie ihre Freundin Monika, die Spanischlehrerin beim Café con leche auf der Plaza.

» Du, ich habe festgestellt, daß mein Freund Antonio jede Menge andere Endungen verwendet, als die, die wir gelernt haben.«

» Klar, « antwortet die Spanischhexe. »Bisher haben wir uns ja auch nur mit der Grundstruktur der Sprache beschäftigt. Wenn du Lust hast, werden wir jetzt lernen, wie die Spanier ihre Zeiten formen und wie sie verwendet werden.«

» Muß ich da wieder Endungen lernen?«

» Anders geht es nicht.«

Christine verdreht die Augen.

» Aber da du die Grundsystematik schon beherrschst, geht es immer einfacher.«

» Na, dann lass' uns anfangen!«

25- El Futuro die Zukunft

»Die Zukunft haben wir doch schon gehabt, « meint Christine.

» Richtig. Im Spanischen gibt es zwei Möglichkeiten, die Zukunft auszudrücken. Wir haben folgendes gelernt:

ir + a + Grundform

voy a trabajar ich werde arbeiten

Das ist praktisch, denn wer mit dem Wörtchen „ir“ umgehen kann, beherrscht sofort die Zukunft, und da gibt es keine Ausnahmen.

Es existiert jedoch noch eine 2. Möglichkeit, die Zukunft auszudrücken, und der Spanier benutzt beide fast gleichwertig nebeneinander. Du wirst sehen, auch hier sind die Formen leicht zu bilden.

Egal, ob das Verb auf -ar, -er, oder -ir endet, wir nehmen **die ganze Grundform**, und hängen unsere Endung an.

Z.B. trabajar é	ich werde arbeiten	comer é	abrir é
trabajar ás	du wirst arbeiten	comer ás	abrir ás
trabajar á	er, sie, es wird arbeiten	comer á	abrir á
trabajar emos	wir werden arbeiten	comer emos	abrir emos
trabajar éis	ihr werdet arbeiten	comer éis	abrir éis
trabajar án	sie werden arbeiten	comer án	abrir án

Als Gedächtnisstütze für die Endungen erinnern wir uns daran, wie das Perfecto gebildet wird, nämlich mit „haber“. (he trabajado= ich habe gearbeitet; Teil1, S. →)

he
has
ha
hemos
habéis
han

Wie wir sehen, sind die Endungen identisch, allerdings müssen wir auf die unterschiedliche Akzentuierung achten.«

» Prima, da kann ich ja das, was ich schon gelernt habe, gleich wieder verwenden!« freut sich Christine.

» Genau, allerdings müssen wir uns ein paar Ausnahmen einprägen. „Ich werde tun“ heißt nicht „haceré“, usw., wie wir nun schließen müssten, sondern „haré,harás,hará,haremos, haréis, harán. Hierbei handelt es sich um eine ganze Gruppe von Verben, die alle die gleiche Verkürzung haben. Hier ist die Liste: «

hacer

haré

decir

diré

tener

tendré

haber

habré

poder

podré

valer

valdré

venir

vendré

caber

cabré

querer

querré

poner

pondré

salir

saldré

saber

sabré

CERTIFICACIÓN DE RESIDENCIA

Nro. Certificado: 12345

**MARÍA CARMEN MOLINA como secretario del
Ayuntamiento de_____**

CERTIFICA:	Que la siguiente persona
Nombre:	SPANISCH HEXE
D.N.I.:/ Pasaporte:	01234567
Fecha de Nacimiento:	22 de Febrero de 1962
Nacionalidad:	R.F. DE ALEMANIA
Domicilio:	CALLE ESCOBA 1

es en el día de hoy VECINO de este Término Municipal con domicilio y residencia en el lugar anteriormente indicado, figurando empadronado en este Ayuntamiento con fecha de x de Julio de 20__.

En prueba de lo anterior, y a efectos de lo dispuesto en el Real Decreto 1316/2001 de 30 de Noviembre, sobre certificaciones de residencia a efectos de bonificaciones en tarifas y liquidaciones para subvenciones al tráfico regular entre las Islas Canarias, Ceuta y Melilla y las Islas Baleares con el resto del territorio nacional, expido la presente en el Ayuntamiento de_____, x de_____ de 20_____.



ALCALDE

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke.

SECRETARIA

A stylized, handwritten signature in black ink, featuring a large, prominent loop and a long horizontal stroke.

NOTA IMPORTANTE: La utilización de este documento por persona distinta de su titular, dará lugar a la imposición de las oportunas sanciones administrativas. La CADUCIDAD de este certificado es de SEIS MESES.



25- Las vacaciones

Christine y su novio Antonio han decidido irse de vacaciones.

Quieren pasar unos días en la isla de La Gomera. Christine comenta a Monika sus planes para las vacaciones.

-Iremos en barco a San Sebastián de La Gomera. Llevaremos el coche de Antonio.

Después iremos al Valle Gran Rey. Allí buscaremos un apartamento económico pero bonito. Todos los días estaremos en la playa. Por las noches saldremos para comer en un buen restaurante. Leeremos mucho. Haremos varias excursiones. Caminaremos en el parque Nacional Garajonay y subiremos a La Fortaleza.

-¿Qué es La Fortaleza?

-Es una montaña muy característica que tiene forma de una mesa. Si hace buen tiempo, se puede vislumbrar incluso desde La Palma.

-Pero antes tendréis que pasar por el Ayuntamiento para solicitar un certificado de residencia con el que obtendréis la rebaja de residentes en el barco.

-Sí, lo sé. Antonio ya lo ha solicitado.

-¿Cuánto tiempo os quedaréis?

- No sé, pero volveremos antes de Navidad, porque entonces vendrán mis padres de visita.

25- Las vacaciones

vocabulario

las vacaciones

Urlaub, Ferien

ir de vacaciones

in Urlaub fahren

La Gomera

Gomera

San Sebastián de La Gomera

San Sebastián (Hauptstadt v. Gomera)

Valle Gran Rey

Valle Gran Rey

Garajonay

Garajonay (Nationalpark v. Gomera)

La Fortaleza

Fortaleza (Berg auf Gomera)

la fortaleza

Festung

comentar

kommentieren, erzählen

el apartamento

Apartment

todos los días

jeden Tag

la excursión

Ausflug

caminar

zu Fuß gehen, wandern

característico, -a

charakteristisch

la forma

Form

vislumbrar

erkennen, ausmachen

el certificado de residencia

Meldebescheinigung

obtener

bekommen, erreichen

la rebaja

Preisnachlass

incluso

sogar

la Navidad

Weihnachten

el horóscopo

Horoskop

dominar

beherrschen

gastar	ausgeben, verbrauchen
el/ la especialista	Spezialist(-in)
la forma del pasado	Vergangenheitsform
la base	Grundlage
la hipótesis	Hypothese, Vermutung
elegante	elegant
el gato	Katze
anteayer	vorgestern
anoche	gestern Abend
la pila	Batterie
sonar (-ue)	klingeln
introducir	einfügen
el billete	Fahrkarte
ayer	gestern
de repente	plötzlich
nacer	geboren werden
divorciarse	sich scheiden lassen
solucionar	lösen
enfermarse	krank werden
andar	gehen
caber	(hinein)passen
producir	produzieren
la dieta	Diät
enamorarse (de)	sich verlieben (in)
dar una vuelta	eine Runde drehen
marcharse	weggehen
el accidente	Unfall

Übungen:

1. Cuenta en español qué harán Christine y Antonio.
2. Cuenta qué harás mañana.
3. ¿Tienes planes para el futuro?
4. Todos queremos saber el futuro. Hay muchas personas que leen su horóscopo. Aquí tiene el horóscopo de Christine:
 - a. (aprender, tú) _____ mucho español.
 - b. (dominar) _____ “ser” y “estar” sin problema.
 - c. (pasar) _____ tus vacaciones muy bien, pero (gastar) _____ mucho dinero.
 - d. Por eso (tener) _____ que buscar trabajo.
 - e. (estar) _____ muy enamorada.
 - f. Pronto (ser) _____ especialista en las formas del pasado.



Aufgepasst:

Genauso wie im Deutschen, lässt sich das Futuro einsetzen, um eine Vermutung zu äußern.

5. Formula una hipótesis con base en la situación:

Ej.: La linterna no funciona.

Ser por la pila.
→ Será por la pila.

a) Antonio me ha besado.

Estar enamorado de mí.

b) Se ha levantado muy tarde.

Ser por la fiesta de ayer.

c) No abren la puerta.

No estar en casa.

d) Christine está muy elegante.

Ir a una fiesta.

e) Mi gato no quiere comer.

No tener hambre.

6. La madre de Christine está preocupada.
Esto es lo que piensa la madre de Christine:

Bsp.: no dormir suficiente → no dormirá suficiente

- a. no cuidarse
- b. sentirse sola
- c. pasar hambre
- d. ir a muchas fiestas
- e. comer siempre en el bar
- f. faltar dinero
- g. no limpiar el piso
- h. olvidar a su madre

7. Übersetzung

- a. Wann wirst du Monika treffen? Ich werde sie morgen treffen.

- b. Wie lange wirst du auf La Palma bleiben? Ich werde den ganzen Winter hier bleiben.
- c. Wann werdet ihr nach Deutschland fahren? Wir werden im Mai fahren.
- d. Wann werden sie antworten? Sie werden nächste Woche antworten.
- e. Wann wirst du die Vokabeln lernen? Ich werde sie morgen lernen.
- f. Wann werdet ihr die Diät anfangen? Wir werden sie morgen anfangen.
- g. Wann wirst du deine Mutter anrufen? Ich werde sie nächste Woche anrufen.
- h. Morgen früh werde ich eine Runde durch Los Llanos drehen.

8. Christine ist vor der Abreise etwas nervös, und fragt Antonio, wann er alles vorbereiten wird. Er antwortet stets, daß bereits alles erledigt ist:

Bsp.: hacer las maletas

¿Cuándo harás las maletas? → Ya las he hecho.

- a. comprar los billetes
- b. solicitar los certificados de residencia
- c. informarse de los horarios del barco
- d. preparar el coche
- e. buscar un hotel por Internet
- f. lavar la ropa que va a llevar

26-Pretérito Indefinido

(in manchen Büchern auch Perfecto simple genannt)

Das Indefinido gibt eine einmalige, abgeschlossene **Handlung** an.

Man verwendet es auch für aufeinanderfolgende, abgeschlossene **Handlungen**.

Die Formen werden ähnlich wie in der Gegenwart gebildet, indem die folgenden Endungen an den Wortstamm angehängt werden. Der Wortstamm ist das, was vom Tätigkeitswort übrig bleibt, wenn wir die Endungen -ar, -er, -ir von der Grundform abtrennen.

-ar		-er		-ir	
trabajar	arbeiten	beber	trinken	vivir	leben
trabajé	ich habe gearbeitet	bebí	ich habe getrunken	viví	ich habe gelebt
trabajaste	du hast gearbeitet	bebiste	du hast getrunken	viviste	du hast gelebt
trabajó	er, sie, es hat gearbeitet	bebió	er, sie, es hat getrunken	vivió	er, sie, es hat gelebt
trabajamos	wir haben gearbeitet	bebimos	wir haben getrunken	vivimos	wir haben gelebt
trabajasteis	ihr habt gearbeitet	bebisteis	ihr habt getrunken	vivisteis	ihr habt gelebt
trabajaron	sie haben gearbeitet	bebieron	sie haben getrunken	vivieron	sie haben gelebt

»Aber das ist ja in deutsch genau das gleiche, wie wir schon im Perfecto (vgl. Kap.14) gelernt haben!«, protestiert Christine.

»Tja,« stimmt die Spanischhexe zu. »Jetzt wird es etwas komplizierter. Die Spanier haben eine komplett andere Vorstellung von der Vergangenheit als wir. Im Deutschen benutzt man grösstenteils das Perfekt. Die Spanier unterscheiden in Beschreibungen, abgeschlossene oder wiederholte oder fortlaufende Handlungen, und Dinge, die noch Bezug auf die Gegenwart haben. Dafür benutzen sie verschiedene

Vergangenheitsformen«

»Mann, das hört sich jetzt aber wirklich kompliziert an!- Muß das denn sein?«

»Wenn du richtig Spanisch sprechen willst, schon. Aber mit der Zeit und etwas Übung arbeitet man sich in die Materie ein, und im Notfall kannst du immer auf dein Perfecto zurückgreifen, denn damit signalisierst du dem Spanier unmissverständlich, daß es sich bei dem, was du erzählst, um etwas Vergangenes handelt.«

»Wozu soll ich denn das Ganze überhaupt lernen?« mault Christine weiter. »Damit du deinen Antonio richtig verstehst, zum Beispiel...«

Christine kann sich nun doch durchringen, ist allerdings der Meinung, daß ihre Freundin völlig zu Recht den Beinamen „Spanischhexe“ trägt. Sie setzt sich an die Arbeit, und merkt schnell, daß es gar nicht so aufwendig ist, wie sie befürchtet hatte. Sie stellt auch bald fest, wie wichtig das Indefinido ist, denn plötzlich hört sie die Endungen überall auf der Straße.

Aufgepasst:

Ein paar Lerntipps:

Die Endungen für die Verben, die in -er und -ir enden, sind beim Indefinido gleich.

Bei den regelmäßigen Verben, die in -ar enden, ist die Form der ersten Person Plural, also „wir“ mit der Gegenwartsform identisch. „Trabajamos“ kann also sowohl „ wir arbeiten“ als auch „wir haben gearbeitet“ bedeuten, und wird auch genau gleich ausgesprochen.

„Trabajó“ (er, sie, es hat gearbeitet), trägt eine Tilde auf dem „o“, entgegen der Gegenwart „trabajo“ (ich arbeite). Diesen Unterschied muß man auch hören, wenn du es aussprichst.

Wenn du genau hinhörst, wirst du merken, daß die Spanier das auch machen.

Die Endung der dritten Person Plural, also „sie“ in der Mehrzahl, hat die Endung -aron oder -ieron. Das wird schön lang ausgesprochen, also „-aaaron“ und „-iiiiieeron“, als ob man sich vor etwas ekeln würde.

Der Gedanke der Abgeschlossenheit einer Handlung ist für das Indefinido sehr wichtig.

Die Spanier saugen das mit der Muttermilch auf, und die Unterscheidung zum Perfecto ist für sie ganz klar und einfach. Uns als lernende Ausländer schwirrt der Kopf.

Es gibt gewisse Schlüsselwörter, die uns als Hinweis dafür dienen, daß jetzt ein Indefinido gebraucht wird.

Ayer	compré un libro.
El domingo	visitaron a sus padres.
En 1988	llegué a La Palma.
El año pasado	ganaste mucho.
Anteayer	encontré a Julia.
Anoche	escuchamos un concierto.
De repente	empezó a llover.

Wir sehen, es handelt sich um Zeitangaben, die bereits den Gedanken der Abgeschlossenheit implizieren: „Gestern“ ist sicher vorbei, die „letzte Woche“ auch. Ebenso sicher ist das Jahr 1988 beendet.

Es ist nützlich, sich diese Liste von Ausdrücken einzuprägen, und eine geistige Zuordnung wie bei den Vokabeln zu schaffen.

Bsp.:	ayer	gestern	→Indefinido
	el año pasado	letztes Jahr	→Indefinido
	de repente	plötzlich	→Indefinido



Übungen:

Introduzca la forma correcta del indefinido:

1. Mi hijo (nacer, él) _____ en 2006.
2. La semana pasada (comprar, yo) _____ un libro.
3. En 1988 (marcharse, yo) _____ de Berlín.
4. Ayer (comer, nosotros) _____ en un restaurante francés.
5. Luis me (preguntar, él) _____ por ti.
6. Ayer (visitar, yo) _____ a Juan. (llegar, yo) _____ tarde.

7. (tomar, nosotros)_____un café juntos.
8. Anteayer (presentarse, ellos)_____ante sus padres.
9. El año pasado (alquilar, nosotros)_____un coche.
10. (casarse, ellos)_____hace tres años.
11. (divorciarse, ellos)_____el año pasado.
12. ¿(solucionar, tú)_____el problema?
13. ¿Cuánto (costar)_____tu coche nuevo?
14. Ayer me (robar, ellos)_____.
15. La Navidad pasada (romperse, yo) _____la pierna.
16. El sábado (acostarse, ella) _____tarde.
17. (pagar, yo)_____la factura por Internet.
18. (leer, ella)_____el libro la semana pasada.
19. ¿Qué (cenar, tú) _____anoche?
20. ¿A qué hora (llegar, vosotros)_____al aeropuerto?
21. Luis (enfermarse (krank werden), él)_____ayer. Le
(llevar, yo)_____al hospital.
22. Toda la semana pasada (buscar, nosotros)_____trabajo. Pero no (conseguir, nosotros)_____nada.
23. ¿Cuándo (visitar, tú)_____a tus padres?
24. El domingo (quedarse, yo)_____en casa todo el día.
25. ¿(reservar, vosotros)_____una mesa para el viernes?
26. (enviar, yo)_____los papeles por fax.

»Na schön, das ging ja schon ganz gut,« meint Christine.

»Das finde ich auch« bestätigt Monika. »Nur leider gibt es im Indefinido eine ganze Reihe von unregelmäßigen Verben, und wie immer sind es die, die am häufigsten gebraucht werden.«

»Ach nööö!« protestiert Christine.»Schon wieder diese blöde Auswendiglernerei!«

»No hay remedio, sagen die Spanier. Da gibt es kein Heilmittel.

Wir arbeiten uns gründlich in das Thema hinein, dann ist es gar nicht so schwer, wie es am Anfang aussieht.«